



PRESSEMITTEILUNG

Mit dem Hörsinn auf Entdeckungstour

Landesverband Lippe bietet Führung „Wald & Klang“ im Naturschutzgebiet Externsteine an

Horn-Bad Meinberg, 11. April 2016. Jeder Ort hat einen eigenen Klang – so auch der Wald rund um die Externsteine: Der Landesverband Lippe lädt Interessierte ein, den Hörsinn für die Schönheiten der Natur zu öffnen und eine ganz besondere Erlebniswanderung durch das Naturschutzgebiet Externsteine zu erleben. „Sinnlich, spielerisch und informativ widmen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmern dabei lauschend dem Wald, seinen Gesängen, Geräuschen und seiner wohltuenden Stille“, sagt Petra Kirschke von der Denkmal-Stiftung des Landesverbandes Lippe.

„Der Hörsinn ist einer unserer wichtigsten Sinne, er muss im Alltag einiges aushalten. Das bewusste hörende Wahrnehmen in der Natur mit ihren interessanten, vielfältigen und vor allem wohltuenden Klängen ermöglicht forschendes Entdecken, meditative Naturbetrachtung und tiefe Entspannung“, so Kirschke. Alexandra Kazmierczak, zertifizierte Naturpädagogin, Musikerin und Germanistin, leitet die Entdeckungstour und lädt ein, mit ihr gemeinsam hörend abzutauchen in die Wunderwelt des Waldes, welche sich auch hier und da in Musik und Literatur widerspiegeln wird.

Die Erlebniswanderung wird angeboten in Kooperation mit der NABU-Umweltbildungsstätte Rolfcher Hof, die sich mit Erfahrung, Fachwissen und Fantasie für die Umweltbildung im Kreis Lippe engagiert. Mitzubringen sind außer Neugierde und Offenheit wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk und eine Sitzunterlage. Genuss und Vergnügen gesellen sich dann mit hoher Wahrscheinlichkeit von selbst dazu.

Termin: 23. April 2016 von 17.00 bis 20.00 Uhr

Kosten: 20,00 € pro Person

Treffpunkt: Infozentrum Externsteine

Begrenzte Teilnehmerzahl | Voranmeldung erbeten

Infozentrum Externsteine

Externsteiner Straße 35

32805 Horn-Bad Meinberg

Tel.: 05234 2029796 | info@externsteine.de

Abbildung:

Wohltuende Stille, aber auch überraschende Geräusche und Klänge können im Wald rund um die Externsteine „erhört“ werden.
(Foto: Alexandra Kazmierczak)